

# ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft  
German Astronomical Society

<https://www.astronomische-gesellschaft.org>  
@GermanAstroSoc

Der Vorstand

Stefanie Walch-Gassner, Köln (Präsidentin)  
Volker Springel, Garching (Vizepräsident)  
Thomas Kraupe, Hamburg (Rendant)  
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)  
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)  
Olaf Kretzer, Suhl  
Julia Tjus, Bochum

---

Köln/Göttingen, im Dezember 2024

## Rundbrief 3/2024

### an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

#### Inhalt dieses Rundbriefs:

- Grußwort der Präsidentin
- Bericht 97. Ordentliche Mitgliederversammlung
- Preisträgerinnen und Preisträger 2024
- Berichte und Mitteilungen
- Termine

#### Grußwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Astronomie,

während wir uns dem Ende eines ereignisreichen Jahres nähern, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung zu danken. Die Astronomie lebt von der Begeisterung und der Zusammenarbeit, die wir gemeinsam teilen – sei es in der Forschung, der Lehre oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Letztere konnten wir besonders dieses Jahr erfolgreich demonstrieren indem wir sehr kurzfristig eine bundesweite BMBF-geförderte Initiative, die „Lange Nacht der Astronomie“, durch die rege Beteiligung vieler RDS Institute und zusammen mit unseren Partnern, den Planetarien und Volkssternwarten, durchgeführt haben, um ein breites Publikum an der Faszination Astronomie teilhaben zu lassen.

Das Jahr 2024 hat uns wieder viele spannende Entwicklungen und Erkenntnisse in unserem Fachgebiet beschert. Besonders hervorheben möchte ich die beeindruckenden Leistungen unserer Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen Jahrestagung in Köln, die mit ihrem Einsatz und ihrer Innovationskraft neue Maßstäbe gesetzt haben. Insgesamt durften wir über 300 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bei der AG Tagung in Köln begrüßen. Auch möchte ich hier wieder die wachsende Anzahl an Nachwuchswissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen hervorheben, welche wir durch die geplante Sommerschule im Juni 2025 in Potsdam weiter ausbauen werden. Weiterhin möchte ich mich für die rege Beteiligung am Astrofrauenetzwerk-Treffen mit über 50 Teilnehmerinnen und an unserem ersten Diversity Lunch Meeting mit vielen anregenden Beiträgen

und Diskussionen herzlich bedanken. Mit der Vorstellung und Diskussion der strategischen Ziele, sind wir auch bei der Arbeit an der neuen Denkschrift der Astronomie ein gutes Stück weiter gekommen. Wir setzen alles daran, den Strategieprozess in den kommenden Monaten abzuschließen. Die hoch interessanten Plenarvorträge stehen selbstverständlich allen Mitgliedern wieder online zur Verfügung. Dies ist mitunter unserem hervorragendem Schriftführer Klaus Reinsch zu verdanken, der bei den diesjährigen Wahlen im Amt für eine weitere Periode bestätigt wurde. Ebenso freue ich mich besonders über die Wiederwahl von unserer hoch engagierten Pressereferentin Janine Fohlmeister. Ich bedanke mich bei beiden, beim gesamten Vorstand und bei unserem Office für den Einsatz und die Teamarbeit dieses Jahr und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Besonders erfreulich ist die erneute Ausschreibung der Caroline Herschel Medal, welche die Astronomische Gesellschaft zusammen mit der Royal Astronomical Society vergibt, und welche dieses Jahr in der britischen Botschaft in Berlin an Linda Tacchoni überreicht wurde. Die Preisverleihung 2025 wird wieder in der deutschen Botschaft in London stattfinden, und wir freuen uns besonders über diese politische Wertschätzung der Astronomie und Astrophysik und der engen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Großbritannien in unserem Fachgebiet.

Die kommenden Monate bieten uns weitere spannende Herausforderungen und Chancen. Die Vorbereitungen für die Jahrestagung 2025 in Görlitz mit dem Thema „The restless Universe“ laufen bereits auf Hochtouren, und ich lade Sie alle herzlich ein, sich aktiv daran zu beteiligen – im ersten Schritt wie üblich durch Vorschläge für Splintertreffen, welche wir ab jetzt gerne entgegen nehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein neues Jahr voller inspirierender Momente und klarer Nächte.

Mit herzlichen Grüßen,  
*Ihre Stefanie Walch-Gassner*

## Bericht von der 97. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihre seit der 96. Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Gerhard Klare (Heidelberg), Prof. Dr. Volker Schönfelder (München), Dipl. Phys. Ernst Lieser (Stuttgart), Dr. Jens-Peter Kaufmann (Berlin), Prof. Dr. Josef K.M. Solf (Heidelberg), Prof. Dr. Luboš Kohoutek (Hamburg), Prof. Dr. Karl Schindler (Witten), Dipl. Math. Inge Heinrich (Worms). Die Astronomische Gesellschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei den Vorstandswahlen wurden **Dr. Klaus Reinsch** (Göttingen) als Schriftführer und **Dr. Janine Fohlmeister** (Potsdam) als Pressereferentin wiedergewählt.

Die Präsidentin, Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner, berichtete, dass der Vorstand in monatlichem Turnus Sitzungen per Video-Konferenz abgehalten sowie weitere Sitzungen per Video-Konferenz zur Vorbereitung der Jahrestagung AG2024 und zu den Preisen der AG durchgeführt habe.

Sie berichtete außerdem über die im Rat der Deutschen Sternwarten (RDS) behandelten gemeinsamen forschungspolitischen Fragen und forschungsstrategischen Ziele sowie den Stand der Arbeiten an der Denkschrift 2025 – Perspektiven der Astrophysik in Deutschland und den nationalen Roadmap Prozess zur Priorisierung umfangreicher Forschungsinfrastrukturen.

Der Vizepräsident, Prof. Dr. Volker Springel, berichtete über die Business Meetings der European Astronomical Society (EAS) und die in Zusammenarbeit mit der EAS stattgefundenen Aktivitäten der AG. U.a. gab es auf der Ebene der EAS viele Diskussionen zu dem von der Europäischen Kommission vorbereiteten neuen Weltraumgesetz.

Der Rendant, Prof. Thomas Kraupe, berichtete über die Mitgliederbewegungen. Seit der Mitgliederversammlung 2023 wurden 42 neue Mitglieder aufgenommen. 15 Mitglieder sind ausgetreten und 8 verstorben. Mit Stand vom 10.9.2024 hat die AG damit 867 Mitglieder.

Anschließend erläuterte der Rendant den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2023. Finanzielle Spielräume wurden zur Förderung der jungen AG (Summer School) und zur Stärkung der Geschäftsstelle der AG genutzt. Zur Stabilisierung der Finanzen und Projekte sollten langfristig die Einnahmen erhöht werden, z.B. durch Fördergelder und korporative Mitgliedschaften.

Auf Vorschlag des Rendanten wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag in der Höhe unverändert zu lassen.

Der Schriftführer, Dr. Klaus Reinsch, berichtete, dass die Rundbriefe der AG 3-4 Mal pro Jahr an alle Mitglieder verschickt wurden, ca. 90% davon bereits ressourcen- und kostensparend per E-Mail. Die Bände 97 bis 106 der Mitteilungen wurden als PDF-Dateien auf der Webseite der AG veröffentlicht und werden in gedruckter Form an Bibliotheken und RDS-Institute sowie auf expliziten Wunsch an persönliche Mitglieder der AG verschickt.

Die Pressesprecherin, Dr. Janine Fohlmeister, berichtete über die Aktivitäten der AG im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie gab einen Rückblick auf die vom BMBF geförderten Projekte und Aktionen, die im Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“ gemeinsam

von der Astronomischen Gesellschaft/ dem Rat deutscher Sternwarten und der Stiftung Planetarium Berlin, sowie der Vereinigung der Sternfreunde, dem Haus der Astronomie und der Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien mit großer Publikumsresonanz durchgeführt wurden. Um die angestoßenen Initiativen nachhaltig zu verankern, soll ein bundesweiter gemeinsamer jährlicher Astronomie Aktionstag von der AG unterstützt und durch das BMBF gefördert werden.

Weitere Berichte wurden vom Bildungsausschuss, der Jungen AG und der Kommission für Lichtverschmutzung vorgetragen.

Die 98. Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 14. September 2025 während der AG-Tagung in Görlitz stattfinden.

## Preisträgerinnen und Preisträger 2024

Die **Karl-Schwarzschild-Medaille** wurde 2024 an **Prof. Dr. Anton Zensus**, Direktor am Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn verliehen. Mit der höchsten Auszeichnung für astronomische Forschung in Deutschland ehrt die Astronomische Gesellschaft seine Führungsrolle bei der Weiterentwicklung radioastronomischer Beobachtungsmethoden mit sehr hoher Winkelauflösung und Empfindlichkeit.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** für hervorragende jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurde 2024 an **Dr. Matthias Kluge** (Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik in Garching) für seine Forschung zu Entstehungsprozessen des Intracluster-Lichts, einer leuchtschwachen stellaren Komponente in Galaxienhaufen, verliehen.

Mit dem **Preis für Astrophysikalische Software** zeichnete die Astronomische Gesellschaft 2024 **Prof. Dr. Willem van Straten** (Manly Astrophysics) für seine maßgebliche Rolle bei der Entwicklung des weltweit für die Auswertung von astronomischen Pulsar-Daten federführenden Software Pakets PSRCHIVE aus.

Der **Promotionspreis** 2024 wurde an **Dr. Matti Dorsch** (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, jetzt Postdoc an der Universität Potsdam) für seine Arbeit über die Eigenschaften und Entwicklung heißer Unterzweige verliehen.

Der **Bruno-H.-Bürgel-Preis** 2024 geht an den Astrophysiker und Wissenschaftsjournalisten **Dirk Lorenzen**, der sich seit drei Jahrzehnten für die Popularisierung von Astronomie und Raumfahrt in der breiten Öffentlichkeit engagiert

Der **Hans-Ludwig-Neumann-Preis** 2024 ehrt **Prof. Dr. Oliver Schwarz** für seine Verdienste bei der Vermittlung der Astronomie in Schulen.

**Anna Maria Weiss** (Einstein-Gymnasium in Neuenhagen bei Berlin) erhielt den **Sonderpreis der AG** für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Astronomie im Bundeswettbewerb Jugend forscht. In ihrem Projekt zeigte sie, dass das Objekt TOI1147b ein Exoplanet ist, der in einer stark elliptischen Umlaufbahn seinen Mutterstern umkreist.

## **Berichte und Mitteilungen**

### **Jahrestagungen 2025 und 2026**

Die nächste Jahrestagung der AG wird unter dem Thema „The restless Universe“ vom **15. bis 19. September 2025 in Görlitz** ausgerichtet, einem der Standorte des im Aufbau befindlichen Deutschen Zentrum für Astrophysik. Wir bitten die Mitglieder der AG und die Institute des RDS um **Vorschläge für Splintertreffen und Highlight-Vorträge bis zum 28. Februar 2025**. Interessenten für die Durchführung und Organisation der Splintertreffen reichen ihre Vorschläge (mit den Namen der Organisatoren sowie einem Abstract zum vorgeschlagenen Thema) bitte online über die Tagungswebseite <https://ag2025.astronomische-gesellschaft.de/> ein. Details zum Programm und zur Anmeldung folgen im nächsten Rundbrief. Die Jahrestagung 2026 wird voraussichtlich vom 6. bis 13. September 2026 in Garching bei München stattfinden.

### **Mitgliedschaft in der EAS**

Die astronomische Gesellschaft ist mit der Europäischen Astronomischen Gesellschaft (EAS, European Astronomical Society) assoziiert. Dadurch können Mitglieder der AG ihre Mitgliedschaft auf eine für Sie kostenlose Mitgliedschaft in der EAS erweitern. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, schicken Sie uns bitte – sofern nicht bereits erfolgt – Ihre Zustimmung, dass der AG-Vorstand Ihren Vor- und Zunamen, ihre E-Mail-Adresse, gegebenenfalls ihre Instituts-Zugehörigkeit sowie ihr „country of residence“ an die EAS weitergibt und die EAS diese Daten mit Ausnahme Ihrer E-Mail-Adresse auf der EAS-Webseite hinter einem Login (nur für Mitglieder) zugänglich macht. Neue Meldungen leiten wir gesammelt jeweils zum Quartalsende an die EAS weiter.

### **Mitgliedschaft in der IAU**

Bis zum 15. Dezember 2024 können Bewerbungen um eine individuelle oder eine Junior Mitgliedschaft in der IAU über die nationalen Vereinigungen eingereicht werden. <https://www.iau.org/news/announcements/detail/ann24027/> Den Link für die Antragstellung erhalten Sie über den Sekretär des RDS ([rds@rat-deutscher-sterntwarten.de](mailto:rds@rat-deutscher-sterntwarten.de)).

### **Sommerschule der jungen AG 2025**

Im Sommer 2025 erwartet alle jungen Mitglieder der AG die fünfte Runde der jAG schools. Diesmal sind wir mit bis zu 30 Teilnehmenden in Potsdam am AIP zu Gast. Die Summer School 2025 findet vom 2. bis zum 4. Juni 2025 statt. Neben einem Workshop zum Thema Statistik, gibt es auch Jobtalks, Science Highlight Talks und Vorträge der Teilnehmenden. Weitere Details zur Anmeldung erfolgen in Kürze.

Bei der Mitgliederversammlung in Köln übergab Markus Hundertmark die Leitung der jAG an Sabina Bahic und Steven Hämmerich. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Markus und Renate Hubele für ihre viele Arbeit und Herzblut zu danken, mit dem sie die jAG und auch die Schulen aufgebaut haben.

*Sabina Bahic und Steven Hämmerich*

Mit herzlichen Grüßen

*Stefanie Walch-Gassner, Klaus Reinsch  
(im Namen des Vorstands)*

## Alle Termine 2024/25 auf einen Blick

Bewerbungen IAU-Mitgliedschaft **15. Dezember**  
Vorschläge für Highlight-Vorträge  
und Splinter-Meetings  
auf der AG-Tagung in Görlitz **28. Februar**  
Kandidatenvorschläge für Ludwig-  
Biermann-Förderpreis, Promotionspreis,  
Preis für Instrumentenentwicklung **31. März**  
Kandidatenvorschläge für  
Vorstandsmitglieder **30. April**  
**jAG Sommerschule** in Potsdam **2. bis 4. Juni**  
Tagung **AG2025** in Görlitz **15. bis 19. September**

### Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)  
Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft  
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41  
BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte**:  
Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.  
IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53  
BIC: WELADED1BOC

### Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

**Vorsitzender:** Udo Gümpel, **Sekretär:**  
Dr. Panagiotis Kitmeridis  
E-Mail: kitmeridis@t-online.de

### AG-Kommission Bildungsausschuss:

**Vorsitzender:**  
Prof. Dr. Olaf Kretzer  
Sternwarte/Planetarium Suhl  
E-Mail: kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de

### AG-Kommission Lichtverschmutzung:

**Vorsitzender:**  
Dr. Andreas Hänel  
E-Mail: info@lichtverschmutzung.de

### Expertengruppe zur Auswirkung von Satellitenkonstellationen:

**Vorsitzender:**  
Dr. Gyula I. G. Józsa  
E-Mail: gjozsa@mpifr-bonn.mpg.de

### Junge AG (jAG):

**Leitung:**  
Sabina Bahic, Steven Hämmerich  
E-Mail: jag@astronomische-gesellschaft.de

### AstroFrauenNetzwerk (AFN):

**Sprecherinnen:**  
N.N.

### Anschriften der Vorstandsmitglieder:

**Präsidentin:**  
Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner  
Universität zu Köln  
I. Physikalisches Institut  
Zülpicher Str.77  
50937 Köln  
Tel.: +49 221 470-3497  
E-Mail: praesidentin@astronomische-gesellschaft.de

**Vizepräsident:**  
Prof. Dr. Volker Springel  
Max-Planck-Institut für Astrophysik  
Karl-Schwarzschild-Strasse 1  
85748 Garching  
Tel.: +49 89 30000-2195  
E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

**Rendant:**  
Prof. Thomas W. Kraupe  
Astronomische Gesellschaft  
c/o Planetarium Hamburg  
Linnering 1 (Stadtpark)  
22299 Hamburg  
E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

**Schriftführer:**  
Dr. Klaus Reinsch  
Institut für Astrophysik und Geophysik  
Friedrich-Hund-Platz 1  
37077 Göttingen  
Tel.: +49 551 39-24037  
E-Mail: schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de

**Pressereferentin:**  
Dr. Janine Fohlmeister  
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)  
An der Sternwarte 16  
14482 Potsdam  
Tel.: +49 331 7499-802  
E-Mail: pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de

**Vorstandsmitglieder ohne Amt:**  
Prof. Dr. Olaf Kretzer  
Schul- und Volkssternwarte „K. E. Ziolkowski“  
Hoheloh 1  
98527 Suhl  
E-Mail: Kretzer.Sternwarte-Suhl@t-online.de

Prof. Dr. Julia Tjus  
Ruhr-Universität Bochum  
LS für Theoretische Physik IV  
Fakultät für Physik und Astronomie  
Universitätsstraße 150  
44780 Bochum  
Tel.: +49 234 32 28778  
E-Mail: julia.tjus@ruhr-uni-bochum.de

**Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:**  
Steven Hämmerich  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Karl Remeis-Sternwarte  
Sternwartstr. 7  
96049 Bamberg  
E-Mail: office@astronomische-gesellschaft.de